

Am 1. Dezember erscheint:

**FRIEDRICH VON**

**HOLSTEIN**

**LEBENSBEKENNTNIS**

**in Briefen an eine Frau.**

Der Geheime Rat von Holstein, der Mann, der in der Verborgenheit des Auswärtigen Amts die Reichspolitik beherrschte, war bis jetzt die rätselhafteste Figur der Vorkriegszeit. Unter Bülow, dem vierten der Kanzler, denen er zur Seite stand, war er gestürzt worden. Er starb, grollend über den Undank. Der Nachwelt entzogen blieb seine schriftliche Hinterlassenschaft, und immer mehr umdunkelte sich Holsteins Charakterbild. Was er verschwie, jetzt wird es durch diese Korrespondenz mit einer Frau, der seine Liebesneigung gegolten hatte und mit der ihn dann Freundschaft verband, offenbar. Die Briefe an Ida von Stülpnagel, Holsteins Cousine, sind eine Aussprache über Jahrzehnte hinweg. Ein Mensch des alten Preußens, des alten Deutschlands legt hier ein rückhaltloses Bekenntnis ab.

*Daß ein starkes Interesse für Holsteins „Lebensbekenntnis“ vorhanden ist, zeigte bereits der Widerhall, den der Abdruck einiger Briefe in der „Vossischen Zeitung“ und in der „B. Z. am Mittag“ gefunden hat. Vielfach fragte man bereits nach dem Erscheinungstag, der leider verhältnismäßig spät liegt: das Buch erscheint am 1. Dezember. Damit das Sortiment aber jetzt schon Bestellungen sammeln kann, haben wir*

**DREIKARTEN-PROSPEKTE**  
zur Vorankündigung gedruckt, die wir unberechnet zur Verfügung stellen, wenn ein besonderes Interesse vorliegt. Benutzen Sie den Zettel.

**VERLAG ULLSTEIN**

